

Bitte um Hilfe, Umstellung auf OC, Dualboot

Beitrag von „Kaiborg“ vom 4. Oktober 2020, 17:52

Moin liebe Gemeinde!

Ich würde gerne auf Clover 5123 updaten, um für Big Sur gerüstet zu sein.

Einfach über 5122 drüber ging nicht, da fehlte ihm eine quirks.plist.

Hätte jemand von euch Zeit und Muße einem viertel - halbverstehenden mit der EFI unter die Arme zu greifen?

Die nötigen Einträge in der config/quirks habe ich glaube ich, aber mir fehlen da wohl Dateien?

Ich würde mich sehr freuen, wenn jemand mal über meine EFI drüber schauen könnte und Tipps für mich hat, was zu tun ist!

Bedankt!
Kaiborg

Beitrag von „g-force“ vom 4. Oktober 2020, 18:12

Du findest hier einen Thread von mir mir ähnlicher Thematik: [Clover: Umstieg auf OcQuirks & OpenRuntime gelingt nicht](#)

Beitrag von „karacho“ vom 4. Oktober 2020, 18:25

Mit Clover wirst du wohl 'momentan' kein Glück haben, was Big Sur betrifft. Installieren ist noch nicht möglich, und ob eine neuere schon installierte Big Sur Beta 9 oder die finale Version sich mit Clover überhaupt noch booten lässt, kann ich dir leider nicht ehrlich beantworten. Ich nutze

schon seit eineinhalb Jahren kein Clover mehr. Als Clover User würde ich erstmal abwarten, wann die Developer den Bootloader soweit angepasst haben...wenn überhaupt.

Beitrag von „Kaiborg“ vom 4. Oktober 2020, 18:45

Bedankt, ich dachte, dass neue 5123 soll jetzt OR mitbooten?

Kann ich mit OR denn auch ein Mutiboot-System mit Win10 realisieren?

LG!

Beitrag von „karacho“ vom 4. Oktober 2020, 18:50

Du meinst OC. Jawohl, das kannst du. Tue ich auch, und nicht nur Windows.

Beitrag von „Kaiborg“ vom 4. Oktober 2020, 18:50

Danke, wäre das bei meinem MSI Board und sonstiger Configuration kompliziert / aufwändig?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 4. Oktober 2020, 19:11

Clover 5123 sollte funktionieren, das nutzt mW die gleiche Kext Injection wie OpenCore, gab auch einiges im Clover General Discussion Thread (InsanelyMac) dazu, und dort gab es auch schon funktionierende Versionen.

Also kein problem mit Beta 9 (dort existiert kein PrelinkedKernel mehr).

Beitrag von „karacho“ vom 4. Oktober 2020, 19:11

Ob es Aufwändig ist, hängt davon ab, ob man gewillt ist, sich mit OpenCore auseinander zu setzen. Es lohnt sich jedoch in jedem Fall das zu tun.

Schau mal hier, dort sind fertige Desktop EFI's für die weit verbreiteten Systeme. -> [OpenCore Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\) Desktop](#)

Das entbindet jedoch nicht von einer gewissen Grundkenntnis. Einfach nur einen EFI Ordner in die ESP zu kopieren, damit ist keinem geholfen, am wenigsten dem, der ihn ohne Grundkenntnisse dort rein kopiert.

Schaue auch hier ->

<https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Scripts.html#prerequisites>

Und hier ->

<https://github.com/acidanthera/OpenCorePkg/blob/master/Docs/Configuration.pdf>

Das sieht zuerst einmal nach viel arbeit aus, ist es in dem einen oder anderen Fall auch. Aber es lohnt sich allemal. Mit einer Grund EFI aus meinem ersten Link kommt man schon sehr schnell zu einem bootbaren System.

Beitrag von „Kaiborg“ vom 4. Oktober 2020, 19:34

Besten Dank für eure Hilfen!

Ich werde mich morgen mal dransetzen und dann berichten!

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Clover 5123 sollte funktionieren, das nutzt mW die gleiche Kext Injection wie OpenCore, gab auch einiges im Clover General Discussion Thread (InsanelyMac) dazu, und dort gab es auch schon funktionierende Versionen.

Also kein problem mit Beta 9 (dort existiert kein PrelinkedKernel mehr).

Das heißt ich brauche kein weiteres OC mehr? Nur eine angepasste config.plist mit den OCQuirks Einträgen?

Beitrag von „DerTschnig“ vom 4. Oktober 2020, 22:50

Liebes Forum,

Clover 5123 funktioniert jetzt mit Big Sur. Gerade getestet. Alles wunderbar. Vorher war nichts zu machen.

Fahre mit Clover und Open Core parallel, falls einmal ein Booter bei einem Update Probleme macht.

Achtung:

Ich könnt die config.plist nicht einfach übernehmen, sonder müsst Sie wegen dem OCQuirks neu aufbauen.

d.h Vorlage aus dem Paket nehmen und die Settings übertragen.

Gute Nacht

Beitrag von „5T33Z0“ vom 4. Oktober 2020, 23:14

Wollte vorhin mein Notebook manuell von 5122 auf 5123 updaten - hat direkt nicht funktioniert 😅

Es gab ne Fehlermeldung von wegen ich müsste noch irgendwas OCQuirks in config mergen. Kein Plan. Haben da wohl viel umgestellt in der Config. Aber liegt jetzt auch ne sampe-config dabei.

Musste dann Festplatte ausbauen und es am Desktop fixen, weil ich meinen USB Bootstick verlegt habe. Fix bedeutet in diesem Fall Clover EFI löschen und OpenCore wieder drauf ballern. 😅

BigSur soll mit 5123 installierbar und updatebar sein.

Beitrag von „Kaiborg“ vom 5. Oktober 2020, 06:55

Moin!

[Zitat von DerTschnig](#)

Liebes Forum,

Clover 5123 funktioniert jetzt mit Big Sur. Gerade getestet. Alles wunderbar. Vorher

war nichts zu machen.

Fahre mit Clover und Open Core parallel, falls einmal ein Booter bei einem Update Probleme macht.

Achtung:

Ich könnt die config.plist nicht einfach übernehmen, sonder müsst Sie wegen dem OCQuirks neu aufbauen.

d.h Vorlage aus dem Paket nehmen und die Settings übertragen.

Gute Nacht

Alles anzeigen

Was konkret muss ich denn machen?

Wenn ich es nur drüberinstalliere kommt gleich nach dem Bios die Fehlermeldung, dass die OCquirks.plist fehlt.

Wo ist im Palet (clover r5123.pkg?) denn die Vorlage?

Dank & Gruß!

Kai

Beitrag von „Raptortosh“ vom 5. Oktober 2020, 07:48

Ocquirks.plist gibt es mit neuestem Clover nicht mehr, das ist nun Teil der Clover config.plist.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 5. Oktober 2020, 07:55

Bitte lade Clover immer da herunter..... und

zwar diese Version und schiebe die Dateien manuell hinüber die du brauchst.

<https://github.com/CloverHacky...CloverBootloader/releases>

Und verwende diese config sample . plist und Bau sie neu auf

Beitrag von „Kaiborg“ vom 5. Oktober 2020, 08:06

Bedankt, werde ich nachher versuchen!

Beitrag von „5T33Z0“ vom 5. Oktober 2020, 10:03

Clover Update-Prozedur von 5122 auf 5123 (manuelles Update):

- [CloverV2-5123.zip](#) von github runterladen und entpacken
- aktuelle Config in CloverConfigurator öffnen
- config-sample in zweitem Fenster öffnen
- config-sample editieren und Einträge aus config übernehmen (überflüssige Einträge aus sample löschen) und speichern als config.plist
- ACPI Dateien, Drivers, Kext, Themes in 5123 einbauen (ohne ocquirks.plist)
- EFI Ordner auf FAT32 formatierten USB Stick schieben zum Testen
- von Stick booten, beten... 😊
- Falls alles funktioniert [EFI auf Festplatte kopieren](#)

EDIT: Erster Versuch direkt fehlgeschlagen. Es ist so nervig. Bye bye Clover...

Beitrag von „Kaiborg“ vom 5. Oktober 2020, 18:06

Ich bekomme es leider nicht hin, neuer Fehler:

Cannot find DisableIoMapper in config.plist/Quirks. You forgot to merge your quirks into one section. Update your config.plist

Die Clover 5123 V2 hatte ich als Basis genommen und dann meine Kexte und config.plist genommen, richtig?

Dann habe ich die config.plist im Bereich Quirks so editiert wie in der config-sample, die dabei war.

Fehler siehe oben.

Help! 😊

Beitrag von „5T33Z0“ vom 5. Oktober 2020, 19:16

Nein.

Die config von 5123 hat eine andere Struktur als Vorgängerversionen. Deswegen muss man alle Einträge aus der alten in die neue config einbauen.

Alte Config benutzen funktioniert nicht und führt zur genannten Fehlermeldung.

Aber mach Dir nichts draus - hab's bislang auch nicht hinbekommen nach 3 Versuchen. 😊

Beitrag von „Kaiborg“ vom 5. Oktober 2020, 19:28

Nu hab ich es auch verstanden... 😄👍

Beitrag von „hackmac004“ vom 5. Oktober 2020, 19:34

Ich sitz da aus Interesse auch grad dran. Nur mit dem Clover Configurator wird das wohl nichts, da der nur 17 von 36 Quirks Einstellungen hat. Oder hab ich da was im CC übersehen?



Beitrag von „karacho“ vom 5. Oktober 2020, 19:54

Also ich habe mir heute auch mal 5123 aus Interesse mal heruntergeladen. Ganz ehrlich? Meine Meinung, das ist Schrott. Was soll man damit? Da kann man doch besser gleich mit OpenCore beginnen. Wenns bei gestandenen Usern nach dem dritten Versuch schon nicht klappt, was sollen dann erst newbies damit anfangen? Um die quirks zu kapiern muß man sich eh mit OpenCore auseinander setzen und die Configuration.pdf zu Rate ziehen. Wer braucht sowas? *kopfschüttel

Sorry for OT

Beitrag von „hackmac004“ vom 5. Oktober 2020, 20:40

Ja, sehe ich auch so. Ich hätte gedacht die Clover Entwickler kommen da mit einer anderen/eigenen Lösung daher.

Vielleicht gibt das [Kaiborg](#) den Denkanstoß sich mit OC auseinandersetzen zu wollen, wenn es Big Sur werden soll.

Beitrag von „Kaiborg“ vom 5. Oktober 2020, 20:41

Das tut es. Aber so als nicht-mal-halb-Sehender wird das wohl nicht so einfach... 😊

Beitrag von „jboeren“ vom 5. Oktober 2020, 20:48

[Kaiborg](#) Ich habe vor einige Wochen meine eigene OC config gebastelt. Es sieht schwierig und aufwendig aus. Ist aber nicht so. Es lohnt sich aber! OC ist einfach genial!

Beitrag von „hackmac004“ vom 5. Oktober 2020, 20:51

Meiner Meinung nach ist OC weitaus besser dokumentiert und beschrieben als Clover. Wenn du diese Anleitung Schritt für Schritt verfolgst kann das gut funktionieren.

<https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/>

Mit deiner neuen OC EFI kannst du vom Stick aus versuchen dein bestehendes System zu booten. Wenn das schon mal klappt, wird das auch was mit BigSur.

Hier bekommst du die letzte Version und wir können dir auch bei Problemen weiterhelfen.

<https://github.com/acidanthera/OpenCorePkg/releases>

Beitrag von „jboeren“ vom 5. Oktober 2020, 20:54

[hackmack](#) OC ist so gut dokumentiert und beschrieben das die clover entwickler OC benutzen und nicht selber eine Lösung suchen.

Beitrag von „karacho“ vom 5. Oktober 2020, 20:56

Ich habe letztes Jahr vom Frühjahr bis Ende Juli gebraucht, OpenCore auf mein System anzupassen und zum booten zu bewegen. Das war zuerst einmal nur trial und error. Dann hatte ich keine Lust mehr und es wieder auf Eis gelegt, um nach 2 Wochen wieder von vorne zu beginnen. Ich war halt einfach zu faul, mich mit der Configuration.pdf zu befassen. Schlussendlich funktionierte es, und das besser als mit clover. Man muß dazu noch sagen, dass es zu der Zeit so viel Hilfestellung hier im Forum und auch solche Sites wie den configchecker und dortiana noch nicht gab. Das alles hat man jedoch heute. Kompetente User hier im Forum, die OpenCore einsetzen und auch hilfsbereit sind, sowie die genannten Seiten, und nicht zuletzt die herausragende Dokumentation der Developer von OpenCore.

Beitrag von „g-force“ vom 5. Oktober 2020, 21:16

Auch ich habe mich lange gegen OC gewehrt und an Clover festgehalten.

Die Einrichtung von Clover war vergleichsweise einfach und führte schnell zum Erfolg.

Diese Zeiten scheinen nun beendet zu sein, die Entwicklung war spätestens seit Big Sur abzusehen.

Ich habe nach mehreren Mißerfolgen hier meinen erfolgreichen Umstieg beschrieben: [Clover zu OC - Migration von SMBIOS, Serial ?](#)

Beitrag von „karacho“ vom 5. Oktober 2020, 21:24

[Zitat von jboeren](#)

[hackmack](#) OC ist so gut dokumentiert und beschrieben das die clover entwickler OC benutzen und nicht selber eine Lösung suchen.

Download-Fritz schrieb es schon in einem anderen Thread, ist halt einfach mit copy&paste. Aber noch einen Fork auf Ihrer github Seite einstellen. Bei allem Respekt vor dem, was die Clover Entwickler alles für die Community in der Vergangenheit geleistet haben, hier haben sie ein ganz schwaches Bild abgeliefert.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 5. Oktober 2020, 23:38

[Zitat von karacho](#)

Also ich habe mir heute auch mal 5123 aus Interesse mal heruntergeladen. Ganz ehrlich? Meine Meinung, das ist Schrott. Was soll man damit? Da kann man doch besser gleich mit OpenCore beginnen. Wenns bei gestandenen Usern nach dem dritten Versuch schon nicht klappt, was sollen dann erst newbies damit anfangen? Um die

quirks zu kopieren muß man sich eh mit OpenCore auseinander setzen und die Configuration.pdf zu Rate ziehen. Wer braucht sowas? *kopfschüttel

Sorry for OT

Der Grund, warum ich Clover zukünftig gern weiter nutzen würde, ist, dass damit der Dualboot auf meinem Notebook einfacher ist und der Monitor Support über meine Docking Station damit noch funktioniert. Seit 10.15.7 und OC 0.6.2 funktioniert das bei mir nicht mehr aus mir unbekanntem Gründen.

Aber auch kein Bock mehr, mich mit Clover 5123 rumzuplagen. Frag mich, wie das funktioniert, wenn man den pkg installer benutzt, ob es die plists dann automatisch merged, oder was die sich dabei denken – dass alle nochmal von vorne anfangen, ihre Config zu bauen die sie evtl. seit Jahren gepflegt haben? Auf jeden Fall ein super release, um mehr User zu OC zu konvertieren 😊

Leute sind schon gut angefahren: <https://github.com/CloverHacky...overBootloader/issues/247>

[hackmac004](#): anscheinend muss Clover Configurator auch noch upgedatet werden. Jetzt verstehe ich auch, die Fehlermeldung, in der was stand von wegen ich solle doch bitte "DisableIOMapper" in OC Quirks aktivieren und ich dachte, "Was DisableIOMapper – das kann ich nirgends auswählen..." Falls dieses PreRelease über CC zum Download bereit gestellt werden sollte, bevor CC angepasst ist, na dann gute Nacht 😊

Beitrag von „gllark“ vom 6. Oktober 2020, 08:47

Ich bin vor ein paar Monaten mit meinen Hackies komplett auf OC gewechselt, nachdem das Gefrickel mit Clover immer mehr zunahm. Allerdings habe ich noch einen alten Sandy Bridge HP-Computer, den ich leider nicht mit OC zum Laufen bekomme, der aber mit (dem bisherigen) Clover unter Catalina noch sehr gut läuft. Also dachte ich mir, ich probiere mal die neue Version 5123 aus, hab es aber sehr schnell bereut. Damit startet mein HP nicht, obwohl ich alles korrekt in die sample.plist übertragen und die neuesten Treiber und Kexte verwendet habe. Diese Version ist m.E. nur zum in die Tonne treten, abgesehen davon, dass ich es nicht sehr schätze, einfach nur copy and paste bei anderen zu machen. Clover war mal toll, aber

derzeit ist das nur noch ein Torso.

Beitrag von „Chris007“ vom 6. Oktober 2020, 08:49

[Zitat von hackmac004](#)

Meiner Meinung nach ist OC weitaus besser dokumentiert und beschrieben als Clover. Wenn du diese Anleitung Schritt für Schritt verfolgst kann das gut funktionieren.

<https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/>

Mit deiner neuen OC EFI kannst du vom Stick aus versuchen dein bestehendes System zu booten. Wenn das schon mal klappt, wird das auch was mit BigSur.

Hier bekommst du die letzte Version und wir können dir auch bei Problemen weiterhelfen.

<https://github.com/acidanthera/OpenCorePkg/releases>

Alles anzeigen

Dem kann ich komplett zustimmen! Ich habe mich anfangs auch sehr schwer mit OC getan aber ich habe mich komplett an die Anleitung von Dortania gehalten und meine erste Config konnte gebootet werden. Noch ein paar Sachen verfeinert und die Kiste läuft besser als zuvor.

Letztes WE hatte ich die DevBeta von Big Sur auf einer externen probiert (Update von Catalina auf die Big Sur Beta), auch da gab es keine Probleme.

Gruß

Chris

Beitrag von „mhaeuser“ vom 6. Oktober 2020, 11:16

[Kaiborg](#) Funktioniert VoiceOver nicht für die Guides / PDF? Das Bootmenü hat übrigens auch VoiceOver-Unterstützung

Beitrag von „DerTschnig“ vom 6. Oktober 2020, 13:49

Also ich verwende Clover und Open Core !

Mag auch beide!!

Habe schon öfters die Situation gehabt, dass ein Update mit zB mit OC und Catalina nicht durchgelaufen ist. Hab dann einfach den bootloader gewechselt und gut ! Umgekehrt war es auch schon öfters so.

Halte einfach Beide aktuell

Ps: bei Clover gefällt mir, dass ich ein Boot Volumen in der config definieren kann.

Ist oft von Vorteil wenn zb Windows bei einem Update die nvram resetet und meine Frau im homeoffice ist

Beitrag von „mhaeuser“ vom 6. Oktober 2020, 14:27

[Zitat von DerTschnig](#)

Habe schon öfters die Situation gehabt, dass ein Update mit zB mit OC und Catalina nicht durchgelaufen ist.

Sorry, sowas habe ich noch nie gehört, dazu gibt's auch nichts im Bugtracker.

[Zitat von DerTschnig](#)

Ps: bei Clover gefällt mir, dass ich ein Boot Volumen in der config definieren kann.

Das Boot-Volume kann man ganz einfach wieder zurücksetzen - zum Beispiel mit der BootCamp-Systemsteuerung in Windows oder via STRG+ENTER in OC. Wenn man wirklich einen Eintrag forcieren will, kann man theoretisch auch via NVRAM->Add/Delete arbeiten.

Beitrag von „floris“ vom 6. Oktober 2020, 16:00

Also Clover ist kaputt - Und ich war gegenüber OC eher etwas desinteressiert aufgestellt.

Aber die OC Entwickler haben mehr KnowHow oder mehr Enthusiasmus ...

Keine Ahnung was die bei Clover Programmieren, aber ich nenne mal zwei Beispiele:

Power Managment 2690v3 unter Clover mit Cinebench. 3 runs Mal rund 2600, 2300,, 3200 Punkte mit 60W, 80W, 100W Leistungsaufnahme. Alle Temps im grünen Bereich.

Mit Opencore 4000+, 4000+, 4000+ Punkte (120W Leistungsaufnahme, Temps im grünen Bereich). Optimale Configuration ohne irgendwelche Plugins - einfach OOB das optimale Intel Power Management mit funktionierendem SpeedStep und 8W im idle. Clover nur mit Anstrengungen/gefrickel und alter OS Version 20-30W.

1650v4 CPU - OC liefert OOB Deep Sleep, was Clover mal konnte.

Power Management unter OC arbeitet (bei mir) OOB mit - soweit ich das nachvollziehen konnte (hatte mehre Catalina Versionen zum testen).

USB habe ich unter Cover über Jahre hinweg experimentiert - war nie zufrieden. Hatte immer Probleme bei hoher IO-Load auf dem USB Bus und der CPU. Unzählige Stunden, Tage investiert. Ohne zufriedenstellende Lösung, nur Minimierung der Probleme.

Unter OpenCore: USBInjectAll, Hackintool, ACPI - geht ohne Probleme.

Und sehr subjektiv - unter Opencore fühlt sich das System "snappier" an. Die Interaktion User -> System -> User scheint besser zu sein

Grüsse Florian

Beitrag von „Jupp21“ vom 6. Oktober 2020, 21:15

Asus B250M-A erfolgreich mit Clover 5123 gebootet.

Die Probleme die viele wohl haben hat irgendwie mit den Kexten im Ordne Kexte zu tun.

Wenn falsche Kexte im Ordner sind hat clover direkt nach der Auswahl des zu startenden Systems eine Kernel Panik.

Mehr dazu demnächst.

EFI vom ASUS anbei

Beitrag von „TNa681“ vom 6. Oktober 2020, 21:23

Hallo Jupp,

hast du Big Sur auch mit 5123 installiert?

Beitrag von „Jupp21“ vom 6. Oktober 2020, 22:34

Nein Bisher nur gebootet. Aber ich habe dir 5123 jetzt auf dem Asus Prime am laufen und auch auf dem alten Aus P5G41C M-LX mit core 2 duo CPU unter Catalina am laufen.

Ich werde das mit dem nächsten BS Update dann mal versuchen.

Installation aus Bigsur auf andere Platte hat mit Fullinstaller auf 20A5323I ohne Probleme funktioniert !!!

Update auf Beta 9 läuft auch.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 6. Oktober 2020, 23:19

[Jupp21](#) Ne, das hat nichts mit Kexts und Treibern zu tun, sondern mit der Konvertierung der config plist von 5122 zu 5123. Wenn es nur um updates von Treibern ginge, wöre dieser Thread wahrscheinlich überflüssig.

Beitrag von „Jupp21“ vom 7. Oktober 2020, 09:18

Ich hatte eine 5122 Konfiguration aus dem Netz die gelaufen ist, aber da fehlten noch ein paar Kexte.

Diese hab ich dann auf 5123 aktualisiert nur mit der clover.efi 5123.

Dann hab ich da all meine alten Kexte reingeschmissen und **dann hatte ich die KP** mach der Auswahl des zu startenden OS genau wie ich das vorher bei meinen Tests mit meinen alten Kexten in meiner alten EFI, die ich da schon immer drin hatte auch hatte.

ALSO BEIBT NUR NOCH ÜBRIG DAS EIN FALSCHER KEXT SCHULD WAR
ODER DAS EIN KEXT EBEN ZU ALT WAR.

Anders kann ich das eben nicht deuten.

Es gibt auch viele Leute die es hinbekommen und auch sehr viele bei denen es absolut nicht klappt von 5122 nach 5123 zu kommen.

Eventuell ist das dann doch einfach nur so was blödes wie eine falsche KEXT ?

Ob das tatsächlich sein kann weis ich nicht aber es sieht eben so aus.

Ich hatte auch das Problem das ich mit Opencore nicht von einer Beta zur nächsten kam ohne KP's zu haben, das hat mir auch keiner geglaubt, war aber der FALL.

Beitrag von „g-force“ vom 7. Oktober 2020, 18:18

[Zitat von Jupp21](#)

Asus B250M-A erfolgreich mit Clover 5123 gebootet.

Die Probleme die viele wohl haben hat irgendwie mit den Kexten im Ordne Kexte zu tun.

Und das mit einem SMBIOS vom MacBookPro 13,1 - erstaunlich. Du solltest das vielleicht mal überprüfen, bevor die Kexte die Schuld bekommen.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 7. Oktober 2020, 21:37

[Jupp21](#) 5123 ordnet bis auf ein paar wenige Ausnahmen die Kexts willkürlich, was zu

Abhängigkeitsproblemen führen kann. Wenn zwei Kexts voneinander abhängig sind und nicht zufällig in der Hardcode-Liste drin stehen, spielst du glaube ich erstmal Russisch Roulette:

<https://github.com/CloverHacky...efit/main.cpp#L1017-L1024>

Beitrag von „Jupp21“ vom 8. Oktober 2020, 01:14

Hallo

Eure beiden letzten Antworten bringen mich jetzt aber nicht wirklich weiter. Ich weiss jetzt nur das ich was falsch maache mit dem SMBIOS, aber nicht warum und auch nicht wie es richtig wäre.

Beitrag von „g-force“ vom 8. Oktober 2020, 07:32

Das SMBIOS sollte der Hardware einigermaßen entsprechen, die real verbaut ist. In meinem Fall ist das ein iMac 17,1, in deinem Fall würde ich einen iMac 13,2 versuchen. Ich generiere die Eintragungen mit dem OpenCore-Configurator, aber da gehen die Meinungen sicher auseinander.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 8. Oktober 2020, 08:47

Hier kann man sehen, welche Macs mit i5 Prozessoren es bislang gibt:

<https://everymac.com/systems/b...r/intel-core-i5-macs.html>

Vier davon verwenden einen i5 der 3. Generation (i5 3xxx):

[iMac 21.5-Inch "Core i5" 2.7 \(Late 2012\)](#)

2.7 GHz Core i5 (I5-3330S)

[iMac 21.5-Inch "Core i5" 2.9 \(Late 2012\)](#)

2.9 GHz Core i5 (I5-3470S)

[iMac 27-Inch "Core i5" 2.9 \(Late 2012\)](#)

2.9 GHz Core i5 (I5-3470S)

[iMac 27-Inch "Core i5" 3.2 \(Late 2012\)](#)

3.2 GHz Core i5 (I5-3470)

Da Du i5 35xx CPUs verwendest, kommt SMBIOS iMac13,2 deinen verbauten CPUs am nächsten.

Allerdings weiß ich nicht, ob man Catalina damit starten kann. Ich meine, ich habe mal einen Thread bei insanelymac dazu gelesen, welches minimum SMBIOS erforderlich ist, damit es läuft. Kann mich aber nicht mehr erinnern. Vielleicht weiß ja jemand anders genaueres dazu.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 8. Oktober 2020, 08:50

Irgendwie komme ich bei [Jupp21](#) mit den Hardwareangaben nicht klar. Um welche Kiste geht es?

Schon erstaunlich, dass ein I5-3500 auf einem Asua aka Asus Prime B250M laufen soll, ebenso seltsame Wahl der Symbios MacbookPro 13.2.

Ich tippe bzgl. Symbios auch eher auf iMac18.2 wie [g-force](#) (hat sich wohl vertippt).

Schaut mit dem GeKexte schon etwas nach wildem Aktionismus aus. Und dann keine Sicherung der alten 5122?

Ich halte eh nichts vom unmittelbaren BL-Aktualisieren 5 Minuten nach Erscheinen einer neuen Version - da "hinke" ich lieber hinterher. Und wenn es mich (selten genug) zu sehr drängt, liegt eine Kopie meines getesteten BL-Sticks neben mir und ich experimentiere mit einem zweiten rum. 😊

Beitrag von „Jupp21“ vom 8. Oktober 2020, 08:58

Danke für die Antworten aber der alte IMac 14.2 den ich immer hatte geht ja schon bei Bigsur nicht mehr was soll da denn ein 13.2

Dann teste ich mal den 18.2

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 8. Oktober 2020, 09:04

[Jupp21](#)

Verrate uns/mir doch mal, um welche Hardware es überhaupt geht. Die Angaben in Deinem Profil (MB & CPU) passen doch gar nicht zusammen.

Beitrag von „Jupp21“ vom 8. Oktober 2020, 09:13

Im Dell ist eine I5 4590 3,3 GHz CPU

Im Asus ist eine I5 6500 3,2 GHz

Hab ich gerade in der Signatur geändert.

Da waren vorher die alten Daten von den anderen Pc's drin. Beim übertragen der Daten der neuen Board's ist da wohl was schief gelaufen.

Ich starte meine Systeme ja auch mittlerweile mit Opencore.

Aber ich wollte es einfach mal versuchen das auch wieder mit Clover hinzubekommen, auch weil ich Clover lange benutzt habe und einige Sachen an Clover gefallen mir auch besser wie bei Opencore.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 8. Oktober 2020, 09:26

[Zitat von Jupp21](#)

gerade im Avatar geändert

Profil/Signatur/Avatar ... was auch immer: da steht noch der i5-3500.

Und beim B250 (LGA1151) sitzt bislang noch ein nicht-kompatibler i5-4590 (LGA1150) drin. Sortiere das mal.

Ein Intel Core i5 6500 3,2 GHz hat auch keine HD4600 als iGPU. In beiden Sig-Listen sind Fehler. Mit solchen fehlerhaften Angaben lenkst Du Deine Helfer auf die falsche Fährte.

Beitrag von „Kaiborg“ vom 8. Oktober 2020, 09:44

Moin!

Ich bekomme den Umstieg of OC leider einfach nicht hin...

Wechsel von Clover 5122 auf 5123 klappt weder durch .pkg noch mit den Zip-Files, hatte die config.plist umgetragen, bootet in den durchgestrichenen Kreis.

Habe dann OC probiert, mit dem OC Gen X eine OC EFI erstellt, da kommt er bis zum Apfel mit Ladebalken drunter, doch der Ladebalken zeigt keinen Fortschritt.

Verstehe auch nicht, wie ich die .aml Dateien für OC ACPI erstellen kann...

Wäre jemand von euch bereit mal auf die EFI zu schauen?

Einen schönen aus der Quarantäne 🤖
Kaiborg

Beitrag von „Chris007“ vom 8. Oktober 2020, 09:52

[Kaiborg](#)

Trage doch mal bei den Bootargs "-v" ein um im Verbose zu starten und mach dann mal ein Foto von.

Gruß

Chris

Beitrag von „hackmac004“ vom 8. Oktober 2020, 10:07

Ohne SSDTs wird er nicht starten können.

Hier findest du die 4 nötigen SSDTs für dein System. <https://dortania.github.io/Get...sdt-platform.html#desktop>

Hangel dich dabei soweit durch, dass du die Prebuilts findest. Diese kopierst du dann noch /EFI/OC/ACPI

Anschliessend öffnest du deine config mit ProperTree. Dort gehst du auf File und führst OC snapshot aus, wodurch sie in deine config eingetragen werden. Anschliessend speicherst du und startest nochmal damit.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 8. Oktober 2020, 10:16

[Jupp21](#) Ich habe nicht gesagt, dass *du* was falsch gemacht hast - die von dir erwähnte Clover-Version kann u.U. einfach nicht mit bestimmten Kext-Kombinationen starten. Da kannst du auch nix an der Config ändern oder sonst was.

Beitrag von „Kaiborg“ vom 8. Oktober 2020, 10:16

[Zitat von hackmac004](#)

Ohne SSDTs wird er nicht starten können.

.....

Bedankt! Hatte ich schon probiert, finde kein File unter <https://github.com/dortania/Ge...iled/SSDT-PLUG-DRTNIA.aml>

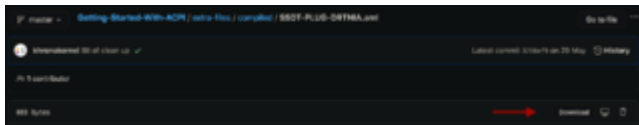
Was muss ich da nehmen?

Ebenso hier:<https://github.com/dortania/Ge.../SSDT-EC-USBX-DESKTOP.aml>

Da finde ich keine .aml ?

Beitrag von „hackmac004“ vom 8. Oktober 2020, 10:22

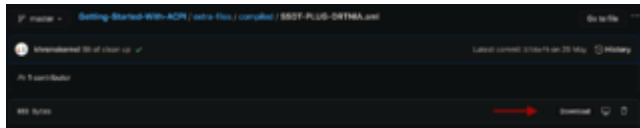
Wirklich? Bei mir lädt er das hier einfach runter.



Beitrag von „Kaiborg“ vom 8. Oktober 2020, 10:23

[Zitat von hackmac004](#)

Wirklich? Bei mir lädt er das hier einfach runter.



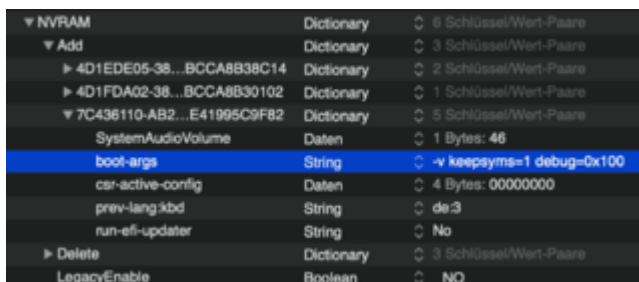
oh man, ich ging immer oben zu go to file...

Danke, ich habe die 4 .aml s eingebunden, mit ProperTree. Config mit dem Guide an mein Coffee Lake System angepasst, MLB & Serial etc übernommen. Leider wieder nur bis zum Apfel, Ladebalken kommt nicht 😞

Gruß!
Kaiborg

Beitrag von „hackmac004“ vom 8. Oktober 2020, 17:05

Lade bitte mal die EFI als zip hoch und füge das hier bei den boot-args ein, starte damit und schicke ein Bild davon wo er stehen bleibt.



Beitrag von „Kaiborg“ vom 8. Oktober 2020, 17:32

Hei anbei die EFI als Zip Screenshot folgt. Bedankt!!



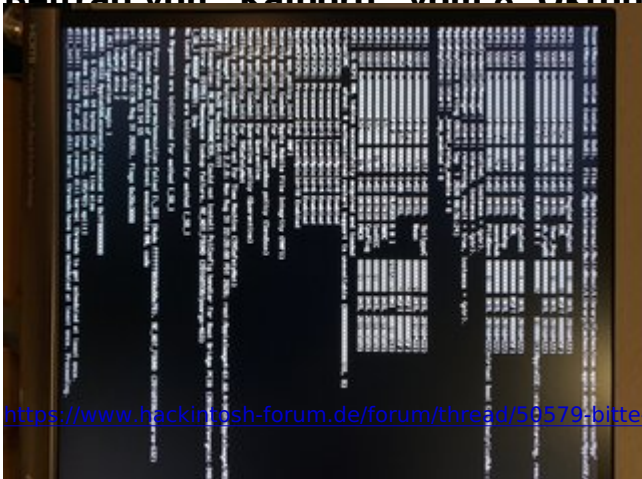
Beitrag von „hackmac004“ vom 8. Oktober 2020, 17:53

Okay, das Grundgerüst steht. Ein paar Einstellungen müssen noch verändert werden. Das kannst du machen indem du sie anhand von dieser Seite überprüfst / abgleichst.

<https://dortania.github.io/Ope...-lake.html#starting-point>

Wenn du prev-lang:kbd unter NVRAM es so einträgst wie auf meinem letzten screenshot, dann bekommst du ein deutsches Tastaturlayout.

Beitrag von „Kaiborg“ vom 8. Oktober 2020, 18:27



<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/59579/bitte-um-hilfe-umstellung-auf-oc-dualboot/>

mich schon durch den Guide gehandelt.

Neue Screenshots anbei, EFI auch noch mal.

Gibt es die Möglichkeit bei OC ähnlich Clover einen Dualboot-Screen zu machen der automatisch nach einigen Sekunden ein OS bootet?

Danke, ein mittelschwer verzweifelter

Kaiborg

Beitrag von „hackmac004“ vom 8. Oktober 2020, 18:55

Teste mal mit dieser config. Ein paar Sachen stimmten noch nicht unter Booter/Quirks.

Ja, kann man alles einstellen mit dem bootvorgang, sowie auch ein grafisches bootmenü hinzufügen.

Beitrag von „Kaiborg“ vom 8. Oktober 2020, 19:07

Sensationell, es hat geklappt! Ich bin ihn gerade mit der von dir korrigierten EFI hochgefahren.

Wenn ich jetzt noch ein schlichtes grafisches Bootmenu mir nur Win 10 und MacOS als Auswahl hinbekomme, bin ich glücklich 😊

Besteht die Möglichkeit mein altes Theme "bootcamp" von Clover einzubauen?

Dank dir hackmac!!!

Beitrag von „hackmac004“ vom 8. Oktober 2020, 19:24

Na bestens, gern 😊

Für's bootmenü schau mal hier.

<https://dortania.github.io/Ope...setting-up-opencore-s-gui>

Achte beim Ressource Ordner darauf, dass du die ganzen audio files für die Optik nicht brauchst.

Unter Misc-->Boot stellst du HideAuxiliary auf Yes. Dann verschwinden die anderen Einträge, die du aber mit Leertaste im menü wieder einblenden kannst.

PollAppleHotKeys kannst du da noch auf Yes stellen, womit die Tastaturbefehle wie an einem echten mac im Bootmenü funktionieren. Wenn du mit Strg+Enter ein OS startest wird das automatisch beim nächsten mal gleich angewählt.

Beitrag von „Kaiborg“ vom 8. Oktober 2020, 20:10

Er startet, aber so ganz einfach ist es noch nicht.

Trotz gleicher Serial und MLB / UUID wird er von Apple als neuer iMac erkannt, Software funktioniert teils nicht,

da auch hier ein anderer Mac erkannt wird.

[SIP](#) bekomme ich auch nicht deaktiviert, trotz csr-active-config E7030000

Grüße!

Kaiborg

Beitrag von „5T33Z0“ vom 8. Oktober 2020, 20:18

[Kaiborg](#) starte den mac mal im recoverymodus und wenn der installationsbildschirm kommt, gehst du oben auf Utilities und wählst terminal aus. Und da gibst du dann ein:

```
csrutil status
```

und guckst, was er sagt. Wenn [SIP](#) noch an sein sollte, gibst du ein:

```
csrutil disable
```

danach neustarten

Im Bootmenü Space drücken, falls die Recovery Partition nicht angezeigt werden sollte

Beitrag von „hackmac004“ vom 8. Oktober 2020, 20:59

Ja, das Problem hatte ich und andere auch. Ich hab dann einfach alles neu registriert.

Was ein Ansatz wäre ist die SampleCustom.plist zu verwenden und dort alle Daten vom Clover SMBIOS zu übertragen. Da gibt es viel mehr Einträge unter PlatformInfo. Ich habe das aber nicht getestet.

Vielleicht kann dir da [g-force](#) mehr Rat geben. Neulich klang es so als hätte er einen Weg gefunden mit dem es bei ihm geklappt hat.

Bei deiner momentanen config kann ich dir noch raten deine mac adresse mit `ifconfig | grep ether` im terminal auszulesen und diese dann ohne Doppelpunkte (:) bei PlatformInfo->Generic und ROM einzutragen.

Beitrag von „g-force“ vom 8. Oktober 2020, 22:27

So ganz hat das bei mir auch nicht geklappt, einige Programme (Paragon-Tools und ein Cubase-Plugin) haben ihre Registrierung verloren.

Egal, ich habe jetzt die Programme neu registriert und fertig. Nun starte ich allerdings nurnoch mit OpenCore und nicht mehr (nichtmal testweise) mit Clover.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 8. Oktober 2020, 22:48

[Zitat von g-force](#)

Nun starte ich allerdings nurnoch mit OpenCore und nicht mehr (nichtmal testweise) mit Clover.

Desgleichen hier - sicher ist sicher. Ich möchte meinem MB nicht zu viele NVRAM-Resets zumuten. 😊

Beitrag von „g-force“ vom 8. Oktober 2020, 22:51

Der NVRAM-Reset (der manchmal nötig ist), hat auch Auswirkungen auf meinen Dual-Boot mit Windows - ich habe da ja schon einiges erlebt.

Es wird einiges im NVRAM hinterlegt, was man so garnicht ahnt. So verschwinden z.B. meine Einstellungen für den Bildschirmschoner gerne mal.

Beitrag von „karacho“ vom 9. Oktober 2020, 15:45

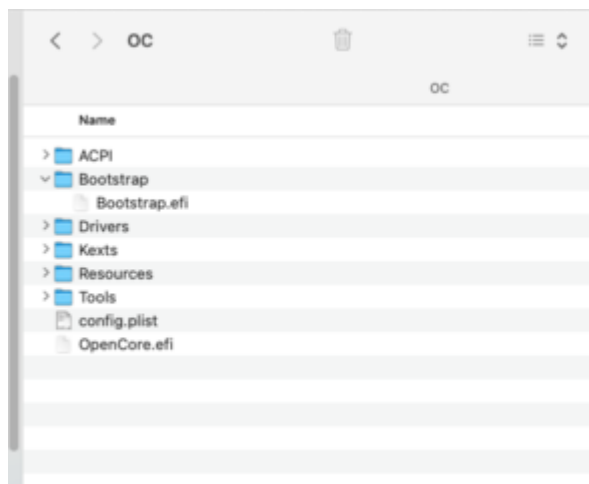
[Zitat von 5T33Z0](#)

csrutil disable

NVRam Reset reicht völlig.

[g-force](#) Wegen deinen Problemen mit Windows nach NVRam Reset...Hast du Misc->Security->BootProtect auf Bootstrap eingestellt. Damit gehörte bei mir dieses Problem der Vergangenheit an. Wenn noch nicht, und du das nachträglich so einstellst, achte darauf, dass der Ordner Bootstrap und die dazugehörige bootstrap.efi auch im OC Ordner vorhanden ist. Und das diese aus dem gleichen OC Download ist welches du gerade verwendest. Also nicht aus verschiedenen OC Versionen mixen.

Security	Dictionary	14 Schlüsseln/Wort-Paare
AllowNvramReset	Boolean	☐ YES
AllowSetDefault	Boolean	☐ NO
ApECID	Zahl	☐ 0
AuthRestart	Boolean	☐ NO
BootProtect	String	☐ Bootstrap
DmgLoading	String	☐ Any
EnablePassword	Boolean	☐ NO
ExposeSensitiveData	Zahl	☐ 3
HalfLevel	Zahl	☐ 2147483648
PasswordHash	Daten	☐ 0 Bytes
PasswordSalt	Daten	☐ 0 Bytes
ScanPolicy	Zahl	☐ 17760515
SecureBootModel	String	☐ Disabled
Vault	String	☐ Optional
> Tools	Array	☐ 1 positionen Elemente



Beitrag von „g-force“ vom 9. Oktober 2020, 16:07

Bootstrap ist aktiviert und funktioniert. Ich habe aber bisher keinen NVRAM-Reset mit OC

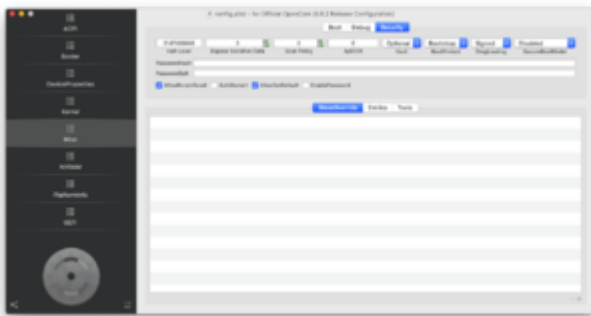
durchgeführt.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 9. Oktober 2020, 16:36

[Zitat von karacho](#)

Hast du Misc->Security->BootProtect auf Bootstrap eingestellt.

Meinst Du in etwa so?



Dass alle Dateien aus dem selben Paket sind, ist hier dadurch gewährleistet, dass ich die komplette EFI samt Unterordner in die EFI-Partition meines BL-Sticks schiebe (dieses kleine, aber wichtige Details war in der pre-05x-Zeit noch nicht so bekannt). Lediglich die sample.plist als Ausgangslage wird am Schluß der Bearbeitung zur config.plist umbenannt.

Beitrag von „Jupp21“ vom 9. Oktober 2020, 16:44

Hallo Leute

ich hab auf dem B250M in Bigsur Clover folgenden Problem. Beim Start bleibt Bigsur immer bei IOKIT_DAEMON (kernelmanagerd) Stall (0) (60s) ACPI_SMC_PlatformPlugin

3 mal für 60sekunden hängen Stall 0,1,2

ich dachte schon hätte was mit [SIP](#) zu tun war bei clover immer disables unknown , dann auch bei Opencore unknown.

Jetzt hab ich [SIP](#) in Clover und Opencore auf enabled.

Nun ist es aber immer noch so wenn ich NVRAM mit opencore cleane fährt opencore Bigsur immer hoch ohne Probleme.

Fahre ich dann Bigsur mit clover hoch

ohne Probleme.

Ab dem zweiten start von bigsur mit clover ist dann aber wieder der Strt so langsam.,I weil die 3 Stall's wieder da sind ?

Auf dem alten Asus P5G41C M-LX mit core 2 duo CPU unter Catalina ist alles Ok. Da wird die CPU auch korrekt erkannt.

Nur beim B250M steht bei CPU immer unknown der Takt ist aber richtig da.

Unter Catalina fehlt die Angabe der CPU auch, da steht gar nichts.

Ist als wohl ein generelles Problem von clover 5123

Beitrag von „5T33Z0“ vom 9. Oktober 2020, 17:00

Klingt nach CPU Power Management Problem. SSDT für die CPU wurde erstellt mit SSDTTime?

Beitrag von „mhaeuser“ vom 9. Oktober 2020, 17:17

[Jupp21](#) Machst du warme oder kalte Reboots?

Beitrag von „Jupp21“ vom 9. Oktober 2020, 17:54

Ich nutze cleannvram in OpenCore um das nvram zu löschen

SSDTIME hab ich noch nie benutzt

Beitrag von „karacho“ vom 9. Oktober 2020, 18:09

LuckyOldMan Weiß ich nicht Claus. Den Configurator nutze ich nicht. Ich arbeite mit PlistEdit pro, oder mit Property List wenn ich kexte und/oder ssdts stressfrei hinzufügen will. Ist aber gut möglich, dass die Einstellungen, so wie in deinem Screenshot gezeigt, auch so in deine config.plist übernommen werden.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 9. Oktober 2020, 18:15

[Zitat von karacho](#)

st aber gut möglich, dass die Einstellungen, so wie in deinem Screenshot gezeigt, auch so in deine config.plist übernommen werden.

Ja - werden sie. Ich nutze mehr und mehr den OCC und schaue mit dem PlistEdit eher testweise hinterher. Das Tool funktioniert recht gut - scheint mir inzwischen auf dem Niveau des CC angekommen zu sein, den die Meisten früher ganz selbstverständlich genutzt haben. Auch die Aktualität hält inzwischen Schritt mit den OC-Releases.

Beitrag von „karacho“ vom 9. Oktober 2020, 18:39

Nice to hear Claus, dass das Tool Fortschritte macht. Ich verlasse mich jedoch lieber auf meine eigene Dummheit, bevor ich mir meine config.plist von einem Drittanbieter Tool zerschiesse lasse. Dann weiß ich wenigstens, dass der Fehler vorm Monitor saß. Ich will hier jetzt auch keine Grundsatzdiskussion entfachen. Es kann, und es soll auch jeder so machen wie er es

mag. Man sollte sich dann aber anschließend nicht wundern, wenn das System irgendwann nicht mehr bootet. Wie gesagt, mir kann das auch passieren, aber dann weiß ich, dass ich selber Mist gebaut habe und brauche deswegen dann auch nicht im Forum Jammern und tappe im Dunkeln und irgendwann stellt sich heraus, dass das Tool es war welches Mist gebaut hat.



Beitrag von „Sascha_77“ vom 9. Oktober 2020, 19:00

[Zitat von hackmac004](#)

Mit deiner neuen OC EFI kannst du vom Stick aus versuchen dein bestehendes System zu booten. Wenn das schon mal klappt, wird das auch was mit BigSur.



Für gewöhnlich scheint es wirklich so zu sein, dass ne OC EFI die mit Catalina läuft auch mit BigSur läuft. Hatte das mal auf einer Testpartition auf meinem T530 probiert. Hat auf Anhieb funktioniert. Bei meinem Asus Z97 kommt allerdings nach dem grauen Bildschirm nochmal der Apfel mit Balken und kurze Zeit später der Reset. Habe hier bei den fertigen OC Config Thread gesehen das ein anderer User mit nem Z97 auch BS nicht ans laufen bekommen hat. Jetzt muss ich aber auch dazusagen, dass ich mich da noch nicht wirklich hintergeklemmt habe da BigSur irgendwie nicht wirklich interessant für mich ist.

Aber zum eigentlichen Thema ... meine 3 Kisten hier sind alle auf OC mittlerweile. Clover kommt nicht mehr zum Einsatz.

Beitrag von „karacho“ vom 9. Oktober 2020, 19:15

Was hab ich im Frühjahr 2019 wegen OpenCore geflucht, wie ein Rohrspatz. Dass das Rechenggerät nicht ausm Fenster geflogen ist, wundert mich heute noch. Seit Sommer 2019 nur noch OpenCore, Sascha. Und ich glaube, jeder der das einmal korrekt am laufen hat, wird nicht wieder zu clover wechseln.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 9. Oktober 2020, 19:28

 Wir jubeln hier mehr und mehr ein Hosianna auf OC, dabei geht's hier um Clover, wie ich selber gerade an der Überschrift sehe. 

Beitrag von „karacho“ vom 9. Oktober 2020, 19:57


Oo, wie recht du hast Claus. Dann würde ich vorschlagen, die letzten Postings die OT sind, in einen anderen oder neuen Thread zu verschieben???

Edit: Da ist uns wohl der Gaul durchgegangen.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 9. Oktober 2020, 21:07

[Zitat von karacho](#)

Da ist uns wohl der Gaul durchgegangen.

Kann man wohl so sagen. Mach wie Du meinst! 

Beitrag von „Jupp21“ vom 10. Oktober 2020, 17:17

Ich hab den Fehler gefunden warum Bigsur mit Clover 5123 immer bei kernelmanagerd hängen bleibt.

Das hat nichts mit Clover selbst zu tun, sondern nur damit das Opencore mit bootprotect bootstrap im NVRAM des Pc's residiert.

Irgendwie nach dem was ich geschrieben habe zwar nicht zu verstehen, weil ich nach Reset

immer nur einmal mit clover ohne Probleme starten konnte und beim zweiten mal dann der Fehler da war.

Aber man kann nicht immer alles verstehen, manchmal muss man auch was einfach so wie es ist hinnehmen.

Zu früh gefreut, nach ein paar schnellen starts ist das mit den 3x 60s doch wieder da !!!!

Beitrag von „5T33Z0“ vom 11. Oktober 2020, 00:26

[Jupp21](#) deaktivier bootstrap doch einfach. das braucht man im grunde eh nur, falls man eine Festplatte für dualboot verwendet, damit sich windoof boot manager nicht vordrängeln kann. Und selbst wenn, gibt es workarounds übers bios bootmenü.

Beitrag von „Jupp21“ vom 11. Oktober 2020, 09:35

Ich hab Bootstrap mittlerweile draussen. Das geriet mir auch ungewollt immer wieder rein.

Ich hab auch gestern noch ein wenig an meinem Opencore instellungen was geändert damit ich auch Ton am Line Out habe.

Heute kann ich die Situation das ich mit Clover zumindest einmal schnell hochfahren kann erst gar nicht mehr hinbekommen, zumindest so wie ich das gestern noch gemacht hatte.

Was ich heute aber festgestellt habe, ist das ich ab und an nicht mehr in Bios rein komme. Ich dachte vorher das hätte mit Bootstrap also Opencore im Bios zu tun.

Wie also heute festgestellt ist das nicht der Fall.

Kombinationen von cleannvram und reboot über Opencore lassen mich dann wieder in Bios reinkommen ohne die Batterie auszubauen.

Diese sind aber nicht so ganz reproduzierbar.

Ich gehe mal davon aus, das es bei dem B250 UEFI Bios irgendwie nicht geht Opencore und Clover (heutiger Stand) parallel zum laufen zu bekommen.

Irgendwie scheinen die immer wieder sich selbst ändernden Einstellungen im Bios z.B. Bootlaufwerke .. zu stören.

So wie es jetzt aussieht hat Opencore im Bios mir ab und zu den einen schnellen Start ermöglicht.

Ich gebe das aber jetzt erst mal auf denn mit dem aktuellen Stand von Clover, Opencore scheint das irgendwie noch nicht hinzuhauen.

Ich kann bei dem Bord ja auch bei Opencore bleiben. Ich wollte halt einfach nur mal sehen ob das mit 5123 auch geht Bigsur zu nutzen.

Starten und Updates gehen zwar, aber im System sind ja auch noch einige Dinge die nicht funktionieren. Clover lässt sich nicht starten, Efi lässt sich nicht/nur ganz selten) mounten, CPU wird nicht angezeigt.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 11. Oktober 2020, 10:00

Wenn ich als langjähriger Clover-Anwender (wie Viele hier) einen Rat geben darf: nimm OpenCore als **einzigen** BL - das ist derzeit der für diese OS (auch im Hinblick auf Big Sur) eindeutig bessere Bootloader.

Ich steige auch nicht überall durch, stolpere auch schon mal, habe aber z. Bsp. mit dem Open Core Configurator und sogar mit dem Open Core Gen X zwei "Stützräder", die mich weiter bringen. Das händische Nacharbeiten wird auch etwas überschaubarer.

Den Parallelbetrieb von Clover & OPC würde ich mal ganz schnell abstellen - da haben Einige hier auch ihre wenig positiven Erfahrungen machen müssen.

Beitrag von „Jupp21“ vom 11. Oktober 2020, 10:46

Ich hab jetzt noch mal etwas im Bios rumgespielt. Ich hab dann festgestellt, das es Einstellungen gibt, wenn die deaktiviert sind, kann Opencore noch booten, wobei sich dann bei Clover gar nichts mehr tut.

Ich denke Opencore wird für die Zukunft die Wahl sein und Clover wird dann wie Chameleon wohl vom Aussterben bedroht sein., wenn da nicht ein einfacher neuer Ansatz kommt.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 11. Oktober 2020, 11:09

[Zitat von Jupp21](#)

Ich hab jetzt noch mal etwas im Bios rumgespielt.

Das ist es wohl auch - ein Rumspielen & wenig zielführend, weil m. E. die falsche Stelle.

Dein genereller Ansatz sollte ein anderer sein: Default-Bios-Einstellungen mit den bekannten Änderungen auf den Einsatz von macOS abstimmen - dann sollten in dieser HW-Umgebung grundsätzlich beide BL starten können. So ist es zumindest bei meiner HW (und sicher auch bei Anderen). Die Unterschiede machen sich erst bei den jeweiligen OS-Versionen bemerkbar. BS ist für Clover halt immer noch ein dickes Brett. 😊

Beitrag von „Jupp21“ vom 11. Oktober 2020, 17:14

Also ich hab noch mal etwas rumgespielt weil ich Zeit dazu hatte und das ganze mich doch irgendwie wurmt, weil es so unlogisch ist.

Dazu unten noch mal genau erklärt.

Ich hab eine neue config für das Board gefunden.

Nachdem ich die dann für 5123 fit gemacht hatte.

=> Erfolg 1 die CPU wird im System nun korrekt angezeigt.

=> Das war also kein Problem von Clover 5123 sondern von der Config.

Ich hab mit dem Board ja mit Opencore gestartet und vorher nie eine funktionierende config gehabt.

Problem mit den 3 Minuten hängen ist aber immer noch da.

ich hab festgestellt das [SIP](#) in der neuen Config noch auf 0x67 steht. Die hatte ich vorher schon auf Enabled also wollte ich die noch mal umstellen.

Also 0x00 in der config eingetragen, war dann aber immer noch unknown 067 nach Start.

Also von anderer Platte gestartet und in Opencore cleannvram gemacht und Bigsur direkt mit Opencore gestartet.

Dann im Bios den Boot über die andere Platte auf Clover gestellt und Bigsur damit gebootet

=> Bigsur bootet schnell und ohne den Stall Fehler Clover ist auch direkt oben in der Leiste, [EFI mounten](#) klappt.

=> Also noch mal neu gestartet, runterfahren geht auch schnell.

=> Bigsur startet wieder schnell alles OK

=> Also noch mal neu gestartet

==>>> Bigsur braucht wieder weit über drei Minuten (3 X stall 60s) zum starten und runterfahren dauert auch ewig. Clover öffnet sich nicht mehr und die EFI's können nicht mehr gemountet werden.

Das ist doch alles irgendwie absolut nicht logisch zu erklären.

Wieso kann ich clover 2 mal hintereinander einwandfrei starten.

Ab dem dritten mal geht das dann nur noch langsam.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 11. Oktober 2020, 18:05

Irgendwo zwischendrin hast Du mich verloren.

[Zitat von Jupp21](#)

Also von anderer Platte gestartet und in Opencore cleannvram gemacht und Bigsur direkt mit Opencore gestartet.

Wie viele OCs hast Du denn auf diverse Platten verteilt? Warum von einer anderen Platte starten und mit den dortigen OC Nivram-Reset machen und dann BS mit einem anderen OC direkt starten? Da wäre von ein und dem selben OC aus doch auch gegangen. Und mittendrin dazu noch Clover.

Ich an Deiner Stelle wäre da etwas zurückhaltender. Aber Hauptsache, Du blickst noch durch.

Beitrag von „Jupp21“ vom 11. Oktober 2020, 18:48

Auf der SSD ist Opencore in der EFI

Auf der SATA Platte ist Clover in der Efi

Gestartet wird immer das Bigsur auf der SSD.

Den Start mit Opencore mache ich zum NVRAM cleanen.

Wenn ich unter clover keine [EFI mounten](#) kann, muss ich das dann auch mit boot über opencor machen.

Das ist für mich so einfacher als mit USB Stick, weil ich die Platten halt noch habe.

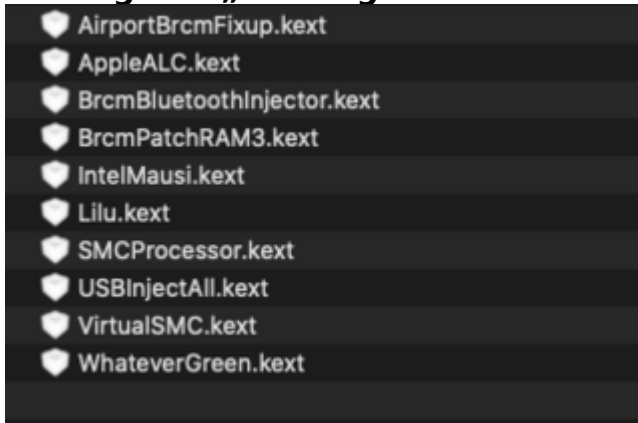
Beitrag von „g-force“ vom 11. Oktober 2020, 22:53

[Zitat von LuckyOldMan](#)

Den Parallelbetrieb von Clover & OPC würde ich mal ganz schnell abstellen - da haben Einige hier auch ihre wenig positiven Erfahrungen machen müssen.

So ist es.

Beitrag von „Kaiborg“ vom 12. Oktober 2020, 11:01



So, kleiner Nachtrag zu der ursprünglichen

Problematik:

Ich kann mit OC booten, dauert etwa 3-4 Sekunden länger als mit Clover.

Was nicht geht:

Opencanopy bekomme ich nicht zum laufen, opencanopy.efi ist im Ordner OC/drivers, Einträge in config.plist unter Misc/Boot (Mode External, PickerAttributes = 1 sind gemacht, ebenso unter UEFI / Drivers opencanopy.efi hinzugefügt.

Leider habe ich immer noch den ursprünglichen Text-Auswahlbildschirm?

Oder muss hier noch ein NVRAM Reset gemacht werden?

Des weiteren geht Bluetooth nicht mehr, habe mit OC Gen X 2 Bluetooth Treiber eingebettet, Bluetooth verbindet sich leider nicht mehr mit meinen AirPods.

- Stimmt wohl so nicht ganz, Entsperren mit AppleWatch funktioniert, unter Systemsteuerung werden auch

Homepod etc angezeigt, nur zu den AirPods gibt es scheinbar keine funktionierende

Verbindung

(habe diese Standard Broadcom-Karte (xxxxCS) über Mini-PCI Express verbaut)

Ich sah gerade, dass ich unter Kexte den "alten"AirportBrcmFixup.kext drin habe und die "neuen"

BrcmBluetoothInjector.kext sowie BcmPatchRam3.kext. Welche sollte ich denn nun nutzen?

Des Weiteren: brauche ich USBInjectAll bei dem Board in OC? (MSI Z370)

Meine EFI im Anhang.

Danke!!!

Kaiborg

Beitrag von „5T33Z0“ vom 12. Oktober 2020, 11:52

Der **SMCSuperIO**.kext fehlt noch, glaube ich.

Ansonsten sieht die config gut aus laut sanity checker:
<https://opencore.slowgeek.com/...628jzGBi&rs=coffeelake062>

Kann da jetzt auch nicht auf Anhieb erkennen, warum opencanopy nicht laufen sollte.

Hast mal KernelCaches neu aufgebaut mit Kext Updater und NVRAM Reset gemacht?

Also ich brauche für Bluetooth noch einen Kext mehr. *Entweder* **BrcmFirmwareRepo**.kext *oder* **BrcmFirmwareData**.kext.kext. Nur einen der beiden verwenden. Musst du mal ausprobieren

Beitrag von „hackmac004“ vom 12. Oktober 2020, 12:00

Für OpenCanopy brauchst du noch einen befüllten Ressource Ordner, sonst hat er er ja keine images zum laden. Der ist auch in der Anleitung verlinkt und wie gesagt, die ganzen audio files nehmen viel Platz weg und die brauchst du nicht für die Optik.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 12. Oktober 2020, 12:20

Ach ja, ganz vergessen, danach zu gucken 😊 Hier sind die Resources drin. Audio würde ich weg lassen, bis auf die letzte datei, falls der Boot chime abgespielt werden soll:
<https://github.com/acidanthera/OcBinaryData>